

Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

7 Wochen ohne Scheu

Kindersommerfreizeit

Weltgebetstag 2010

Feb. - März 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn es erst einmal Februar geworden und Karneval erfolgreich geschaffen ist, dann wird die Sehnsucht nach Wärme, Sonne, nach Grün und Frühlingsduft immer größer.

Dennoch dauert es dann doch noch recht lange, bis die Wintersachen weggeräumt werden können. So ist noch Geduld gefragt. Ein wenig zum Träumen lädt das Titelbild ein, welches einen Farbtupfer ins noch graue Einerlei des Winters bringt.

Und wenn es draußen mal wieder so richtig fies ist, dann nehmen Sie ihn einfach zur Hand, erfreuen sich an dem schönen Bild und denken an Italien (für Kenner: was ist am Bild verkehrt?).

Wenn Sie dann weiterblättern (was Sie ja, wenn Sie dies lesen, bereits getan haben), können Sie erfahren, was darüber hinaus die Wintertrübnis vertreiben kann

Christoph Ude

Inhalt

3 AN(GE)DACHT

4 RÜCKBLICK

5-15+18-19 AKTUELLES

Neues aus dem	
Prebyterium	4-5
Landessynode 2010	6-7
7. Wochen ohne	8
Ökumen. Friedensgebet	8
Weltgebetstag 2010	9
Wegmarken nach Golgatha	10
Gründonnerstag-	
gottesdienst	10
Osternacht	11
2. Ökumen. Kirchentag	
München 2010	12

Jugendcamp	13
Buchtipp, Internet	14+15
Fahrt zur Creativa	15

16+17 GOTTESDIENSTE

Kampagne	
„Stay Gold“	18+19

20+23 KINDER/JUGENDLICHE

Vater-Sohn-	
Wochenende	20
Jugendgottesdienst	21
Kinderseite	22
Kindersommerfreizeit	23

24-28 GRUPPEN

29 AMTSHANDLUNGEN

30-31 ADRESSEN + TELEFONNUMMERN

32 LETZE SEITE

Jesus Christus spricht: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Joh. 14, 1

Liebe Leserinnen und Leser,
das alte Jahr ist um, ein neues
hat begonnen. Manch einer schaut
vielleicht noch zurück auf das, was
hinter uns liegt: Auf Ereignisse und
Menschen, die unser Leben berührt,
betrübt oder auch bereichert
haben. Manches lässt einem auch
im Nachhinein noch das Herz in
die Hose rutschen oder lässt un-
ser Herz sogar für einen Moment
aussetzen. Andere Erinnerungen
dagegen lassen unser Herz schneller
schlagen. Es macht Sprünge, wenn
wir uns an fröhliche Dinge erinnern.
Am Herzschlag kann ich merken, ob
mich etwas berührt oder mich doch
kalt lässt, oder ob ich mit ganzem
Herzen bei der Sache bin und mein
Herzschlag sich automatisch meinen
Gefühlen anpasst.

In der Jahreslosung für das Jahr
2010 hat Jesus genau dieses Zen-
trum unserer Gefühlswelt im Blick.
Jesus sagt nicht nur damals zu sei-
nen Jüngern, die nicht wissen, was
nach Jesu Tod auf sie zukommen
wird, etwas für ihr Herz. Jesus sagt
auch uns – hier und heute im Jahr
2010 – etwas für unser Herz und
unsere Empfindungen: Euer Herz
erschrecke nicht! Glaubt an Gott
und glaubt an mich!

Jesus wusste damals genau, dass

es nicht ausreicht, wenn er seinen
Jüngern von der Zukunft, von der
Auferstehung und vom Reich Gottes
erzählt. Seine Botschaft vom Heil
für alle Menschen musste nicht nur
in den Köpfen der Jünger ankom-
men, sondern auch in ihren Herzen.
Auch bei uns muss diese Botschaft
dort ankommen. Oft ist es uns bang
ums Herz und wir schauen mit einem
nachdenklichen Blick in die Zukunft.
Werden wir in diesem Jahr weitere
Katastrophen und Zusammenbrüche
erleben? Werden wir das erreichen,
was wir uns vorgenommen haben,
wonach wir uns sehnen?

Diesem ängstlichen Blick hält Jesus
sein Gottvertrauen für unser Herz
entgegen, als möchte er uns sagen:
Macht euch nicht verrückt und
sorgt euch nicht zu viel. Auch euch
gilt heute noch meine Zusage, dass
ich bei euch bin in allem, was ihr tut.
Vor allem dann, wenn es bei euch
mal nicht so rund läuft, bin ich an
eurer Seite, denn ich bin bei euch
alle Tage bis ans Ende der Welt.
Dieser Glaube an Gott und an mich
ist vollkommen ausreichend! Darum:
Euer Herz erschrecke nicht!

Vielleicht sollten wir diese Zusage
öfter mal in unserem Herzen bewe-
gen...

Vikar Seuthe

Rückblick auf Advent und Weihnachten

Vielfältig waren auch in diesem Jahr die Angebote im Advent und zu Weihnachten. Zum Schleidener Basar am 1. Advent und zum Hellenthaler Basar am 2. Advent kamen viele Menschen und unterstützten so die monatelangen Vorbereitungen an beiden Orten. Die Erlöse können sich sehen lassen. So kamen in Schleiden für Projekte bei der Kindernothilfe rund 2.200 € zusammen und in Hellenthal für die weitere Renovierung der Räume rund 2.750 € zusammen.



Den ganzen Advent über begleitete uns ferner der Adventskalender am Alten Pfarrhaus Hellenthal, der nach und nach geöffnet wurde.

Zu den „Auszeiten im Advent“ kamen jeden Donnerstag durchschnittlich je 40 Menschen – alt und jung – und ließen sich auf die Mischung von Zuhören, Schweigen, Beten und Singen ein. Wir sammelten eine Kollekte von 243,11 € für das Frauenhaus in Euskirchen.

Die Heiligabend-Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“ hat in diesem Jahr wieder das Vorjahresergebnis übertroffen: 3.539,80 € konnten überwiesen werden.

Herzlichen Dank allen, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben.

Oliver Joswig

Notizen aus dem Presbyterium

Auf der **Novembersitzung** wurden u.a. folgende Dinge besprochen und beschlossen:

- Im Vorgriff auf den anstehenden Abriss der Alten Schule in Gemünd wurde zum Jahresende 2009 die endgültige Schließung beschlossen.
- Die Planungen für die Dreiborner Straße in Gemünd nehmen erste Formen an. Neben dem Gemeindebüro wird es variable Gemein-

deräume geben; dauerhaft soll der Verkauf für „Eine-Welt-Artikel“, christl. Bücher und ähnliches eingerichtet werden. Im Herbst 2010 soll der Umzug abgeschlossen sein.

- Das Presbyterium stellt den Stellenplan und den Haushaltsplan 2010 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.175.825,00 € fest.
- Die drei Freizeiten Kinderfreizeit, Surffreizeit und Schwedenfahrt sind abgerechnet. Alle drei Freizeiten wurden durch Spenden und Kollekten durch Gemeindeglieder großzügig unterstützt, sodass Haushaltsmittel nicht angegriffen werden mussten.
- Die hintere Hälfte unseres Hauses in der Zöllerstraße (Oberhausen) wurde zum Jahresende an die bisherigen Mieter verkauft.
- Das Presbyterium hat einen Terminplan für 2010 aufgestellt.
- Am 4. Juli 2010 sollen unsere beiden Prädikantenanwärter Gaby Stoff und Walter Nehlich in einem Gottesdienst in Hellenthal ordiniert werden. An den Gottesdienst schließt sich unser diesjähriges Gemeindefest an.

Und im **Januar 2010** ging es u.a. um folgende Dinge:

- Mehrere kleinere Baugewerke wurden vergeben.
- Die Stromverträge werden aus den konventionellen Verträgen bei der KEV in einen Ökostromtarif bei der KEV abgeändert.
- Unser Vikar Seuthe bekommt einen Zuschuss zur Studienfahrt nach Siebenbürgen im Herbst 2010.
- Mit Eingangsstempel des 07.12.09 ging der Ev. Kirchengemeinde der Bescheid des LKA über die Genehmigung der Friedhofs-Satzung vom 07.10.2009 und der Friedhofs-Gebührensatzung vom 07.10.2009 zu. Für Letztere ist auch die staatsaufsichtliche Genehmigung durch die Bezirksregierung notwendig, die noch nicht vorliegt.
- Es wurde ein ordentlicher Kirchenmusikausschuss eingerichtet. Die Besetzung erfolgt in der Februarsitzung; unsere Kirchenmusiker sind „geborene“ Mitglieder.
- Pfarrer Bruckhoff berichtete von der Landessynode.

Oliver Joswig

Landessynode 2010



Martin Luther Kirche. Ort des Eröffnungsgottesdienstes

Neben vielen anderen Themen ging es auf der Landessynode auch um das Thema erkennbar „missionarisch Volkskirche sein“ zu sein. Was damit gemeint ist, dazu heißt es auf der Homepage der Landeskirche:

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) will erkennbar „missionarisch Volkskirche sein“. Das hat ihre Landessynode, das oberste Leitungsgremium, bei ihrer Tagung in Bad Neuenahr bekräftigt.

Vizepräsident Bosse-Huber zum Thema

„Missionarisch zu sein, ist so etwas wie eine Zeitansage“, kommentiert Vizepräsident Petra Bosse-Huber. Eine Kirche könne sich niemals selbst genug sein, sondern müsse sich immer wieder darum bemühen, Menschen für den Glauben und die Mitgliedschaft in der Kirche zu gewinnen: „Wir sind überzeugt, dass unsere Botschaft gut und wichtig für unsere Gesellschaft ist.“

„Wir sind eine Kirche, die auf Menschen zugeht, um sie mit dem Evangelium in Kontakt zu bringen, sie zum Glauben einzuladen, ihnen zu dienen und sie zur Umkehr zu einem neuen Leben in Gerechtigkeit und Solidarität zu rufen“, heißt es entsprechend in der Ausarbeitung, die die Synode zustimmend zur Kenntnis genommen hat. In einer pluralen Gesellschaft, in der die Bindungskraft des tradierten Christentums nicht mehr selbstverständlich sei, gewinne diese Dimension kirchlichen Handelns an Bedeutung.

Der Auftrag, die Botschaft von der freien Gnade Gottes auszurichten an „alles Volk“, stelle die Frage nach der eigenen Haltung, unterstreicht Petra Bosse-Huber: „Reicht das, was wir machen? Übersehen wir nicht ganz viele gesellschaftliche Felder? Haben wir Menschen aus dem Blick verloren?“



Werbung fürs Jugendcamp

Einstiegsmöglichkeiten in den Glauben schaffen

Antworten auf diese Fragen zu finden, dazu ermutigt das Papier die Gemeinden vor Ort. Für zehn kirchliche Handlungsfelder gibt die Ausarbeitung Anregungen: So solle zum Beispiel geprüft werden, ob Gottesdienste in Sprache und Vollzug einladend, klar und verständlich seien. Außerdem gehe es darum, Einstiegsmöglichkeiten in den Glauben zu schaffen bzw. zu erleichtern. Dabei müsse auch die Fähigkeit gestärkt werden, vom eigenen Glauben verständlich zu reden. Und: Die Gemeinden, Kirchenkreise und deren Ämter, Werke und Einrichtungen werden gebeten, ihre Entscheidungen über Strukturen, Programme und Maßnahmen an dem Ziel, missionarisch Volkskirche zu sein, auszurichten.



Abgabe von Stimmzettel

„Über uns hinauswachsen“

Manfred Rekowski, Superintendent des Kirchenkreises Wuppertal, warb in der Debatte der Landessynodalen dafür, für das Ziel missionarisch Volkskirche sein „Experimentierfelder“ für neue Formen und Wege auch rechtlich zu ermöglichen. „Unser Ziel muss es sein, als Gemeinden über uns hinaus zu wachsen.“ Allerdings geht Rekowski davon aus: „Unter großstädtischen Rahmenbedingungen werden wir Volkskirche wohl neu erfinden müssen.“

Als Pfarrer in Wuppertal wisse er, wovon er spreche: „Dort haben wir in den vergangenen 30 Jahren etwa die Hälfte unserer Kirchenmitglieder verloren.“

ekir.de / jpi 14.01.2010

**Mehr zur diesjährigen Landessynode finden Sie unter:
www.ekir.de**

Näher ! 7 Wochen ohne Scheu

Ein Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit gestaltet vom Männerkreis Hellenthal

In Anlehnung an das diesjährige Motto „Näher ! 7 Wochen ohne Scheu“ der Aktion „7 Wochen Ohne“ bereitet der Männerkreis Hellenthal einen Gottesdienst vor.

Der Fastenkalender, ein zentrales Element der Aktion, begleitet die Teilnehmer mit Texten aus Kirche, Kultur und Alltagsleben durch die Fastenzeit.

Die Texte ermutigen zum ersten Schritt:

Jemanden ansprechen. Die sieben Wochenthemen lauten in diesem Jahr: „Nähe wagen“, „sich zusammenraufen“ „einander begegnen, von Angesicht zu Angesicht“, „zusammengehören“, „berühren“,

„zupacken“, „begreifen“. Zu diesen Themen gestalten wir unseren Gottesdienst am (Ascher-) Mittwoch, 17. Februar um 19.30 Uhr in unserer Hellenthaler Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst lassen wir den Tag dann noch im Gemeindehaus gegenüber mit einem Kirchkaffee am Abend ausklingen.



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst Deine Hand über mir
Ps. 139, 5



Die Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
trauert um die langjährige Presbyterin der ehemaligen
Ev. Kirchengemeinde Schleiden

Ingeborg Meyer geb. Greeven,

den langjährigen Presbyter der ehemaligen Kirchengemeinde Gemünd

Enno Jahncke

und den langjährigen Presbyter und Finanzkirchmeister sowie Lektor
der ehemaligen Kirchengemeinde Schleiden

Heinz Balschun

Voller Dank werden wir ihr Andenken stets in Ehren halten.

Weltgebetstag 2010 - „Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Kamerun

Aus Kamerun, einem zentralafrikanischen Land, etwa so groß wie Schweden, kommt die Liturgie zum Weltgebetstag (WGT) 2010. Die Republik nennt sich selbst „Afrika im Kleinen“. Das Land mit seiner 400 km langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. Land der Camarões (Krabben) nannten im 15. Jahrhundert portugiesische Seefahrer und Entdecker Kamerun.

Kolonialgeschichte-Unabhängigkeit

Von 1884 bis 1918 nannte das Deutsche Reich die Region „Deutsches Schutzgebiet“, brachte u. a. Straßen und Schulen ins Land und „deutsche Bananen“ nach Berlin. Ab 1919 stand Kamerun unter Mandat des Völkerbundes und blieb bis zur Unabhängigkeit 1960/61 unter England und Frankreich aufgeteilt.

Von Beginn an ist die Republik Kamerun eher eine Fassadendemokratie. Präsident Paul Biya regiert seit 1982 zunehmend selbstherrlich...



WGT-Motto

Alles, was Atem hat, lobe Gott?
Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in

Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen ja auch gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen

können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten.

Wir wollen mit ihnen feiern. In den Gottesdiensten in unserer Gemeinde, die am 5. März an folgenden Orten zu folgenden Zeiten stattfinden:

Heimbach-Vlatten: 15.00 Uhr anschl. gemütliches Beisammensein

Gemünd: 16.00 Uhr Ev. Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein

Kall: 16.00 Uhr Ev. Kirche

Kall-Keldenich: 16.00 Uhr

Schleiden: 19.00 Uhr Ev. Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein

Hellenthal: 19.00 Uhr Kath. Kirche anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Wegmarken nach Golgatha

In der Passionszeit wollen wir Wegmarken bedenken und jede Woche für eine halbe Stunde miteinander singen, beten, auf Gottes Wort hören und miteinander schweigen. Jeden Donnerstag vom 18. Februar bis zum 25. März. Immer um 19.30 h in der Evangelischen Kirche Hellenthal.

In diesem Jahr bilden die Bilder des ökumenischen Jugendkreuzweges 2010 den Blickfang, der den Titel trägt: „Kreuzworte“.

Kreuzweg der Jugend

Der Kreuzweg der Jugend findet am Freitag 26. März statt. Der Abschlussgottesdienst findet wie immer in Urft (Kapelle des Hermann-Josef-Haus) statt und beginnt gegen 20.30 Uhr.

Weitere Infos folgen aktuell auf der Homepage der Kirchengemeinde



Kreuzworte

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2010

Gründonnerstag-Gottesdienst

Waren Sie bei unserem ersten Tischabendmahlsgottesdienst 2009 dabei? Dann erzählen Sie doch bitte anderen Menschen von diesem Gottesdienst.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach zu diesem besonderen Gottesdienst. Mit unserem Lektorenkreis bereiten wir wieder den diesjährigen Gründonnerstag-Gottesdienst vor, in Erinnerung an das letzte Abendmahl Christi, an das wir bei jedem Abendmahl erinnert werden („Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm...“). An Tischen eine ganz andere Atmosphäre spüren:

Gründonnerstag (1. April 2010) um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.

Für den Lektorenkreis: Oliver Joswig

Einladung zum Ostergottesdienst

am 4. April 2010 um 5.00 Uhr - Ev. Kirche Hellenthal

und anschließendem Osterfrühstück

Um 5.00 Uhr - noch vor Sonnenaufgang und auch noch vor dem Morgengrauen - versammeln wir uns in der dunklen Kirche. „Bleibet hier und wachet mit mir“ - dieser Ruf von Gründonnerstag weht über den Karfreitag noch herüber. Den einzelnen Lesungen aus dem Alten Testament folgen Momente der Stille und des Gebets.



Dann wird das Osterlicht hereingetragen. Auf den Osterruf „Christ ist erstanden“ antwortet die Gemeinde „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Kerzen

erleuchten die Kirche. Erst ab diesem Zeitpunkt wird die Orgel wieder gespielt; die Glocken stimmen mit in den Freudengesang ein, nachdem sie Gründonnerstag und Karfreitag nur gedämpft zu hören waren.

Die Feier wird fortgesetzt mit einer kurzen Predigt und der Abendmahlsfeier. Die Osternacht ist deshalb auch ein großes Erlebnis für viele, weil wir uns da noch einmal bewusst machen können, dass wir getauft sind.

Musikalisch gestaltet unser Gospelchor „Masithi Amen“ diesen Gottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst müssen wir noch lange nicht auseinander gehen. Alle sind herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück in das gegenüber liegende Gemeindehaus eingeladen.

Für Kaffee, Tee, Butter, Brot / Brötchen und Marmelade wird gesorgt. Wenn Sie dann noch Ihren Lieblingsbelag für sich selbst und auch zum Teilen mit anderen mitbringen, steht einem abwechslungsreichen Frühstück nichts mehr im Weg.

Pfarrer Oliver Joswig

Wir fahren hin...

**nach München zum 2. Ökumenischen Kirchentag
vom 12.-16. Mai**

Wir fahren gemeinsam... als ökumenische Gruppe mit jungen Leuten aus der katholischen Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden

Wir wollen vor Ort... an den vielen Veranstaltungen teilnehmen und dabei Gemeinschaft erleben, Neues entdecken, interessante Themen besprechen, singen, beten und Vieles mehr

Wir brauchen Dich... damit Du unsere Gruppe bereicherst und mit uns gemeinsam die frische Luft gelebter Ökumene schnuppern kannst

Dazu musst Du... mindestens 16 Jahre alt sein und Lust haben, Dich auf das Großereignis Kirchentag einzulassen

Das Ganze kostet Dich... als Schülerin oder Schüler nur 90 Euro. Darin enthalten sind Hin- & Rückfahrt, Übernachtung, Frühstück, Eintrittskarte und die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in München

Anmelden kannst Du Dich... ab sofort schriftlich bis Ende Februar. Die Anmeldeformulare dazu werden in diesen Tagen in den Schulen verteilt, liegen in unseren Kirchen aus und können auf unserer Homepage (www.ekir.de/schleidenertal) heruntergeladen werden

Infos gibt's bei... Vikar Sven Seuthe, Tel.: 02445-850114,

E-Mail: sven.seuthe@ekir.de

Pfr. Erik Schumacher, Tel.: 02445/850255,

E-Mail: erik.schumacher@ekir.de

www.oekt.de Tel. 089 55 99 97-337



Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.-16. Mai 2010

JUGEND CAMP//10*

der Evangelischen
Jugend im Rheinland

03.-06/06/10 in Idar-Oberstein

Sei dabei - facettenreich und felsenfest beim 5. Jugendcamp der Evangelischen Jugend im Rheinland.

Vom 03.- 06. Juni 2010 findet der Jugendtag in Idar-Oberstein statt. Teilnehmen können Jugendliche ab ca. 13 Jahren. Wie auf einem Kirchentag im Kleinen kannst Du Dich mit ca. 3000 anderen Jugendlichen treffen.

Drei Tage, prall gefüllt mit feiern, Mitmachaktionen, Sport, Spiel, Action, Workshops, Bands, Comedy, Trommeln, HipHop, Wellness, Handykrimi, fairem Fußball, Rollstuhl-Parcours, Dunkelcafé, mit den Händen reden. Erzählzeit, Gebetsgarten, Andachten, Jugendkirche.

Nicht das einzige Highlight:

So ungefähr wird die von einer Jugendgruppe aus Oberhausen geplante Seilrutsche aussehen (Foto).



geplante Seilrutsche beim Jugendcamp

Die Teilnahme kostet 45,00 € für Unterkunft, Verpflegung und Fahrt. Übernachtet wird, wie beim Kirchentag, in Schulen. Also du brauchst Isomatte und Schlafsack.

Mehr Informationen findest du unter www.jugendcamp2010.de . Anmeldungen findest du auf unserer Homepage www.ekir.de/schleidenertal . Bei Fragen kannst Du Dich wenden an:

Jan Wattjes, Tel.: 02444/911684, E-Mail: wattjes@ekir.de



Gemeindebücherei Hellenthal



Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,
Im Kirschseiffen 27:
Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipps und Buch zum Land des Weltgebetstages (siehe S. 9)

Ursula Krebs: Sophies Brautpreis

Sophie, eine Frau aus Kamerun, erzählt ihre bewegende Geschichte. Zugleich gestattet die Erzählung einen Einblick in die Traditionen eines afrikanischen Landes. In der Gegenüberstellung mit unserer Kultur stellen wir nachdenklich fest, dass wir viel voneinander lernen können.

Ökumenisches Friedensgebet verschoben

Zu einer ökumenischen Gebetsstunde für den Weltfrieden lädt die Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Anna Hellenthal am Freitag, 19. Februar 2010 um 19.00 Uhr in die kath. Kirche St. Anna ein. Das Friedensgebet wird mitgestaltet von dem ev. und kath. Kirchenchor sowie dem Gospelchor.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Gespräch und gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim.

Fahrt zur Creativa nach Dortmund

Im März besteht wieder die Möglichkeit, zur Creativa nach Dortmund zu fahren. Die Fahrt ist am 18. März.

Die Kosten liegen bei 24,- €.

Anmeldeschluss ist der 9. März.

Anmeldung bitte bei D. Fullmann, Tel. 02441 - 6220

Lebensmittelsammlung für die Kaller Tafel



Seit dem 1. Advent stehen in allen unseren Kirchen große Körbe. In diese können das ganze Jahr über haltbare Lebensmittel gelegt werden. Sie kommen denen zugute, die in wachsender Zahl auf Unterstützung angewiesen sind.

Für die ersten Spenden schon jetzt herzlichen Dank!!

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

Vieles was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidenertal gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

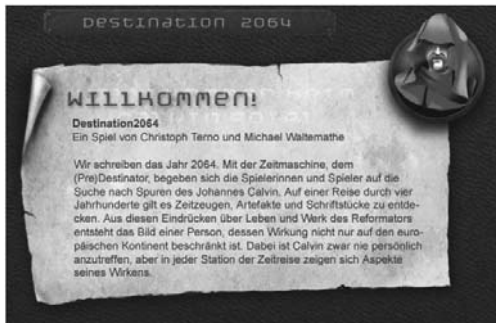
- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher joswig@ekir.de

Der aktuelle Internet-Tipp:

Destination 2064 - www.spiel.calvin.de

Wir schreiben das Jahr 2064. Mit der Zeitmaschine, dem (Pre)Destinator begeben sich die Spielerinnen und Spieler auf die Suche nach Spuren des Johannes Calvin. - So beginnt das EKD-Online-Spiel zum Calvinjahr 2009. Die Spielidee: Zum 500. Todestag des Reformators im Jahre 2064 ist eine Ausstellung zu Calvin und Calvinismus geplant, die allerdings fehler- und lückenhaft ist. Der Spieler muss diese Ausstellung korrigieren und besucht deshalb in einer Zeitreise verschiedene Orte, die von Calvin und dem Calvinismus geprägt wurden. Dabei sammelt er in einem Tagebuch die notwendigen Informationen ein, die es ihm am Ende ermöglichen, die Ausstellungstafeln zu korrigieren.



Gottesdienstsanzeiger

Tag	HARPERSCHIED Samstag 18.30 Uhr	HELLENTHAL Sonntag 9.30 Uhr	SCHLEIDEN Sonntag 11.00 Uhr
So. 7. Februar (Sexagesimae)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Sa./So. 13./14. Feb. (Estomihi)	Vikar Seuthe	Vikar Seuthe (G)	Vikar Seuthe (G)
Mi. 17. Februar (Aschermittwoch)		19.30 Uhr Aktion 7 Wo. ohne	
Do. 18. Februar		19.30 Uhr Wegmarke	
Fr. 19. Februar		19.00 Uhr Kath. Kirche ökum. Friedensgebet	
So. 21. Februar (Invokavit)		Pfr. Joswig	Pfr. Joswig
Do. 25. Februar		19.30 Uhr Wegmarke	
Sa./So. 27./28. Feb. (Reminisere)	Vikar Seuthe	Gottesdienst für Kl. u. Gr. Menschen	Pfr. Joswig
Do. 4. März		19.30 Uhr Wegmarke	
Fr. 5. März (Weltgebetstag)		19.00 Uhr Kath. Kirche	19.00 Uhr Ev. Kirche
So. 7. März (Okuli)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Do. 11. März		19.30 Uhr Wegmarke	
Sa./So. 13./14. März (Lätare)	Pfr. Schumacher (T)	10.00 Uhr Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmanden	kein Gottesdienst
Do. 18. März		19.30 Uhr Wegmarke	
So. 21. März (Judika)		Gottesdienst für Kl. u. Gr. Menschen	Pfr. Schumacher
Sa./So. 27./28. März (Palmarum)	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig	Familiengottes- dienst
Do. 1. April (Gründonnerstag)		19.00 Uhr Gemeindehaus Tischabendmahl- gottesdienst (E)	
Fr. 2. April (Karfreitag)	15.00 Uhr Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher (G)	Pfr. Schumacher (G)
So. 4. April (Ostern)		5.00 Uhr Osternacht (G)	Vikar Seuthe (G)
Mo. 5. April (Ostern)		11.00 Uhr Gottesdienst für Kl. u. Gr. Menschen (G+T)	



Gottesdienstsanzeiger

Tag	HEIMBACH Samstag 18.00 Uhr	GEMÜND Sonntag 9.30 Uhr	KALL Sonntag 11.00 Uhr
Sa./So. 6./7. Februar (Sexagesimae)	Pfr. Joswig 	Pfr. Joswig (T) 	Pfr. Joswig 
So. 14. Februar (Estomihi)		 Pfr. Ude	 Pfr. Ude
Sa./So. 20./21. Feb. (Invokavit)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
			17.00 Uhr Jugendgottes- dienst
So. 28. Februar (Reminisere)		 Vikar Seuthe	 Vikar Seuthe
Fr. 5. März (Weltgebetstag)	15.00 Uhr kath. Kirche in Heimbach-Vlatten	16.00 Uhr Ev. Kirche	16.00 Uhr Ev. Kirche
Sa./So. 6./7. März (Okuli)	Prädikantenanw. Nehlich 	Prädikantenanw. Nehlich 	Prädikantenanw. Nehlich 
So. 14. März (Lätare)		10.00 Uhr  Vorstellungsgot- tesdienst	kein Gottes- dienst!
Sa./So. 20./21. März (Judika)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Joswig
So. 28. März (Palmarum)		 Pfr. Ude	 Pfr. Ude
Do. 1. April (Gründonnerstag)		15.00 Uhr Ev. Altenheim Pfr. Schumacher /Vikar Seuthe 	
Fr. 2. April (Karfreitag)		Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 3./4. April (Ostern)	Pfr. Ude (T) 	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd



Abendmahl



Kirchkaffee

T = Traubensaft

Karneval steht vor der Tür...

DON'T DRINK TOO MUCH

STAY GOLD

Don't drink and drive

Ab 0,5 Promille müssen Autofahrer in Deutschland mit Strafen rechnen. Sie machen sich allerdings auch schon mit 0,3 strafbar, wenn sie etwa in Schlangenlinien fahren oder andere alkoholbedingte Ausfallerscheinungen zeigen. Ab 1,1 Promille gilt man als absolut fahruntüchtig und begeht auf jeden Fall eine Straftat – dann wird die Fahrerlaubnis sofort entzogen. Und wer sogar mit 1,6 Promille oder mehr Alkohol im Blut auf dem Fahrrad erwischt wird, begeht ebenfalls eine Straftat und kann auch da seine Fahrerlaubnis verlieren.

Absolutes Alkoholverbot am Steuer gilt für Fahrer/-innen bis zum 21. Lebensjahr und für alle Fahranfänger/-innen während der Führerschein-Probezeit.

Wer trotzdem alkoholisiert Auto fährt, muss mit ernststen Konsequenzen rechnen:

- * Bußgeld-/Strafverfahren und bis zu 5 Jahren Führerscheinsperre
- * Bußgeld oder Geld-/Freiheitsstrafe
- * Eintrag im Verkehrszentralregister Flensburg
- * Längere Wartezeit bis zur Wiedererlangung des Führerscheins
- * Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)
- * Drogenscreening, evtl. sogar Drogentherapie
- * Bei einem Unfall Schadensersatzforderungen fürs fremde Fahrzeug
- * Erlöschen des Versicherungsschutzes bei einem Verkehrsunfall

So viel kostet eine Fahrt unter Alkohol:

OHNE Fahrfehler, OHNE Gefährdung Anderer, OHNE Unfall!

KEEP COOL, STAY GOLD!
STAY GOLD heißt: Etwas trinken ist okay – zu viel trinken ist absolut uncool

Entscheide selbst:

	ODER 220,- Euro für die Kosten der Blutentnahme, Analyse und Drogenvortest	
500,- bis 1.000,- Euro Bußgeld	ODER	
	ODER 580,- Euro für die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)	
300,- bis 600,- EUR (3-6 Drogenscreenings à 99,- Euro)	ODER	
	ODER 150,- Euro Verwaltungsgebühr	
320,- Euro für 6 Doppelstunden Nachschulung bei Probeführerscheininhaber	ODER	
Insgesamt ca.: 2.000,- Euro		
ODER		

STAY GOLD Tipps

BEZIEHUNG //////////////////////////////////////

Flirten und Alkohol

Schüchternheit mit Alkohol zu bekämpfen kann schwer daneben gehen. Manche trinken sich so lange Mut an, bis sie regelrecht betrunken sind. Mit höchst unerfreulichen Folgen, falls die tolle Frau oder der süße Typ diese Form der Anmache überhaupt nicht leiden kann. Außerdem läufst du so Gefahr, dass du vor lauter Alkohol das Ziel deiner Wünsche im wahrsten Sinn des Wortes aus den Augen verlierst ...

MOBILITÄT////////////////////////////////////

Führerschein

Wer vor dem 18. Geburtstag von der Polizei mit Vollrausch erwischt wurde bzw. mit Alkoholvergiftung ins Krankenhaus kam, muss bei der Beantragung der Fahrerlaubnis beim Ordnungsamt auf eigene Kosten per ärztlichem Attest nachweisen, dass keine Alkoholabhängigkeit vorliegt.

Alltag und Clique

Mit Freunden abhängen kann riesig Spaß machen. Man wird anerkannt, man kann so sein, wie man sich fühlt und man gehört einfach dazu: ABER NICHT IMMER! Stattdessen muss man sich in vielen Cliquen anpassen und tun, was zum „guten Ton“ gehört – wer dem Gruppenzwang nicht folgt, wird schnell zum Außenseiter. Alkohol spielt dabei eine große Rolle: Nur wer mittrinkt, kann mit Anerkennung rechnen. WIE IST DAS IN DEINER CLIQUE?

Beruf, Schule, Ausbildung

Hier entscheidet sich, welche Chancen du in Zukunft haben wirst. Das ist nicht immer leicht und kostet Kraft und Energie. Aber es lohnt sich: Gute Leute werden heute mehr denn je gesucht! Alkohol kann dich dabei katastrophal ausbremsen – und plötzlich hast du ganz schlechte Karten. Stay Gold: Trink ein, zwei Bier mit Kollegen oder Mitschülern und MACH DEIN DING!

STAY GOLD - eine Initiative der Polizei gegen Komasaufen.

Mehr Infos, Botschafter-Spots, Aktions-Spots... unter:

www.staygold.eu

DON'T DRINK TOO MUCH

STAY GOLD

Einladung zum 4. Vater-und-Sohn-Wochenende

Für Väter (jeden Alters) und Söhne (ab dem 1. Schuljahr) eine Wochenendfreizeit im September.



Nach den tollen Erfahrungen der ersten Vater-und-Sohn-Wochenenden war klar: Fortsetzung folgt! Viele Bilder gibt es auf der Homepage www.ekir.de/schleidenertal unter Gruppen / Männerkreis zu sehen.

Erfahrungsgemäß lohnt es sich, mit der Anmeldung nicht allzu lange zu warten!

Wir wollen unsere Kochkünste weiter ausbauen, spielen, Nachtwandern, einen Gottesdienst vorbereiten und miteinander feiern, und und und... Wir können sowohl einen Sportplatz als auch eine Turnhalle nutzen - und in diesem Jahr erstmals das direkt angrenzende Freibad.

Termin: Fr, 17. - So, 19. September 2010

Kosten: 30,- € je Vater + 25,- € je Sohn

Ort: Urbach im Westerwald

Anmeldung:

Pfr. Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder: joswig@ekir.de

Pfadfinder gesucht!

Hallo,

Du bist ein Mädchen und etwa 11 Jahre jung?

Du hast schon von uns Pfadfindern gehört und möchtest uns kennenlernen?

Du hast Spaß am Zelten und dem Leben in der freien Natur?

Du singst vielleicht auch gerne oder kannst sogar Gitarre spielen?

Du kannst mindestens eine der Fragen mit „JA!“ beantworten - dann komm' doch mal vorbei!

Immer montags von 16.30 - 18.30 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal (Im Kirschseiffen 27)

Mareike & Luisa - Sippe Nachtigall

(Mareike Duisberg 02482 - 1800 und Luisa Walter 02441 - 775217)





Jugendgottesdienst am 21. Februar in Kall

Für wen hast Du Zeit?

Für was nimmst du Dir Zeit?

Warum verrinnt die Zeit manchmal so quälend langsam und dann fliegen die Stunden nur so hin?

Alles hat seine Zeit - so heißt es im biblischen Buch „Prediger“

Hat wirklich alles seine Zeit?

Soll alles seine Zeit haben?

Fragen über Fragen...

Beim Jugendgottesdienst am **21. Februar um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche** in Kall werden vielleicht nicht alle Fragen beantwortet werden. Aber doch die ein oder andere. Eine Gruppe von Jugendlichen hat sich jedenfalls intensiv mit diesen Fragen beschäftigt und auch Antworten gefunden. Und die freuen sich, wenn Ihr vorbei kommt! Unsere Band „Late Mission“ ist auch wieder dabei.

Und wer am 21.02. nicht kann, der hat eine Woche später in Mechernich (Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 10.00 Uhr) die Möglichkeit, den Gottesdienst zu erleben und zu feiern.

K I N D E R S E I T E

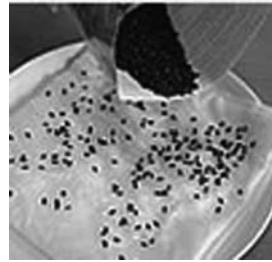
Hast du schon einmal ein Butterbrot mit Kresse gegessen?

Das schmeckt wirklich sehr gut und es geht ganz leicht. Innerhalb kürzester Zeit kannst du so auf dem Fensterbrett das Wunder „Wachstum“ miterleben.

Kresse

Du brauchst:

- * Kressesamen
- * eine kleine Schale
- * Erde oder saugfähiges Papier (Löschpapier, Papiertaschentücher, Küchenrolle, Watte o.ä.)



Fülle die Schale halbvoll mit Erde oder Papier, gieße etwas Wasser darauf und streue die Samen darüber.

Stelle die Schale an einen hellen Platz und vergiss nicht zu gießen. Die Erde sollte immer feucht sein.

Nach ein paar Tagen wachsen bereits die ersten Pflanzen und bald kannst du „ernten“.



Es sind noch Plätze freil!

Sommerfreizeit 2010 in Den Osse (NL)

vom 23.07.-06.08. 2010 - Alter: 9 - 13 Jahre - Preis : 350,00 €

Mit fünf Sternen ist dies eine der schönsten Unterkünfte in Zeeland für Gruppen. Im großen Garten kann jeder sich hervorragend vergnügen. Es gibt einen Fußball- und Volleyballplatz und gemütliche Plätze zum Entspannen in der Sonne oder im Schatten unter den Bäumen. Das Grevelinger Meer liegt knapp 200m entfernt, der Nordseestrand etwa 3km. Im Preis enthalten sind Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sowie die Betreuung.

Weitere Informationen bei :

Jan Wattjes, Tel.: 02444 - 911684 od. 02472 - 804931

Foto: Ch. Ude





SPIELGRUPPEN

in Schleiden: dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
(für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter)

NEU!! **donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr**
betreute Krabbelgruppe ohne Eltern. Kinder erlernen erste Schritte in die Selbstständigkeit
(für Kinder zw. 18 Monaten - 3 Jahre)

freitags 10.00 - 11.30 Uhr
(für Kinder 1. Jahr bis zum Kindergartenalter)

Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1,
Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 - 911948.

in Kall: dienstags 10.15 - 11.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum, Aachener Str. 49,
Gundhild Crampen, Tel.: 02441 - 779844



K LABAUTERS für Kinder im Grundschulalter

Ab Februar gibt es wieder regelmäßiger Treffen der Klabauters.
Einmal im Monat wollen wir spielen, basteln, singen, backen, toben...
Die nächsten Termine sind: 24.02.; 17.03. Jeweils von 16.00 -17.30
Uhr in der Ev. Kirche in Kall



K KINDERGOTTESDIENST

Ev. Gemeindezentrum Kall:
immer sonntags 11.00 Uhr (außer in den Sommerferien!).

Ev. Gemeindehaus Schleiden:

Die nächste Runde im Kindergottesdienst beginnt am 28. Februar.
An diesem und den folgenden drei Sonntagen findet Kindergottesdienst von 10.45 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus statt.
Am 28. März beschließen wir diese Reihe mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in unserer Schleidener Kirche.

Ev. Kirche Hellenthal:

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen...

Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen. Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur mucksmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat um 9.30 Uhr in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die nächsten Termine:

28. Februar - 9.30 Uhr; 21. März - 9.30 Uhr; Ostermontag (5. April) - 11.00 Uhr mit Abendmahl (T).



CPD – Stamm Wilhelm Hermann



WÖLFLINGE

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machen die Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Abzeichen des Stammes
Wilhelm Hermann

Meute Wüstenbussard: 15.00 - 16.30 Uhr
Infos bei Heike von Wersch
Tel.: 02482 - 1742

Meute Waschbär: 16.30 - 18.00 Uhr
Infos bei Monika Rütth
Tel.: 02445 - 850477



Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

FADFINDER

Jüngere und ältere Jugendliche treffen sich montags, mittwochs und donnerstags:

Jungenrotte Turmfalke: montags, 16.30 - 18.30 Uhr
(ab ca. 11 Jahren) Infos bei Simon von Wersch 02482 - 1742 und
Jasper Strawe 02445 - 5121

Mädchenrotte Nachtigall: montags, 16.30 - 18.30 Uhr
(ab ca. 11 Jahren) Infos bei Mareike Duisberg 02482 - 1800 und
Luisa Walter 02441 - 775217

Jungensippe Bussard: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
(ab ca. 12 Jahren) Infos bei Max Duisberg, Tel.: 02482 - 1800 und
Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Mädchensippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
(ab ca. 12 Jahren) Infos bei Antonia Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Sippe Roter Milan: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr
(ab 15 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Kommende Termine:

30. - 31. Januar 2010	Zeugniswanderung nach Daun
12. - 16. Mai 2010	Helferdienst auf dem Ökumenischen Kirchentag in München
21. - 24. Mai 2010	Pfingstlager in Alfter (bei Bonn)
7. - 22. August 2010	Stammesfahrt nach Mittelschweden



KONFIRMANDENGRUPPEN

Die Konfirmationstermine in diesem Jahr sind am:

So. 25. April - 10.00 Uhr in Gemünd

So. 02. Mai - 10.00 Uhr in Schleiden

So. 09. Mai - 10.00 Uhr in Hellenthal

Die neuen Konfirmandengruppen werden im Mai beginnen. Die genauen Zeiten und Orte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und folgen in der nächsten Ausgabe.

Wer am Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang nicht teilnehmen konnte, aber dennoch sein Kind nachträglich zum Unterricht anmelden will, der setze sich entweder mit Pfr. Schumacher, Pfr. Joswig, Pfr. Ude, Gemeindepädagoge Wattjes oder Vikar Seuthe in Verbindung. Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 31.



JUGENDGOTTESDIENST

Der nächste Jugendgottesdienst findet am 21. Februar um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Kall statt (siehe Seite 21)

MUSIK für Jugendliche



Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

Jungbläser

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: werner_winkler@gmx.de



Erwachsenengruppen

FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

03.02.; 17.02.; 03.03.; 17.03.;

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

FRAUENHILFE IN GEMÜND

10.02.: Filmnachmittag

24.02.: Nachmittag mit Frau Riedel

10.03.: Margot Käßmann - ein Porträt

24.03.: Letzte Abendmahl Jesu, Passa,...

14-tägig, mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

14-tägig, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

10.02.: Film zum Bau der Olefalsperre

24.02.: Wer Hoffnung hat ist stark

10.03.: Josef und Mohammed; Referent: Pfarrer Johnsen

24.03.: Die bittere Seite der Schokolade

Referent: Herr Groneberg

07.04.: Mit Defiziten umgehen

21.04.: Soziales Engagement im Alter; Referentin: Frau Großmann

Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

14-tägig, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Termine: 04.02.; 18.02.; 04.03.; 18.03.; 15.04.

Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166

Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.

Termine: 08.02.; 08.03.

Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

MÄNNERKREIS IN GEMÜND

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

09.02.: Vorbereitung des Gottesdienstes am 17. Februar 2010

Mi. 17.02. - 19.30 Uhr: Gottesdienst zu „7-Wochen-ohne“

23.02.: Nachbereitung Gottesdienst und „Offenes Thema“

09.03.: Der Blick in die Sterne

23.03.: Besuch der Pappenfabrik (Beginn 19 Uhr!)

06.04.: Dietrich Bonhoeffer I

20.04.: Dietrich Bonhoeffer II

04.05.: „Wie kommt das Pferd in den Computer?“ II
- und wieder raus...

Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

LESEKREIS IN KALL

21-tägig dienstags um 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Wann und wo sich der Lesekreis trifft erfahren Sie bei:
Günter Schneider, Tel.: 02448 - 1517

BIBELGESPRÄCHSKREIS IN HELLENTHAL

Was sagt Gott mir hier und heute durch sein Wort?
montags, 16.00 - 17.30 Uhr Ev. Gemeindehaus
Termine: 1. Februar; 1. März; 15. März; 29. März; 12. April
Wir lesen Texte aus dem Johannesevangelium
Auskunft: Hanna Klinke-Fiedler, Tel.: 02482 - 606251

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

dienstags um 20.00 Uhr
09.02.: Text: 1. Kor. 13, 1-13; Ort: Ev. Gemeindehaus Schleiden)
02.03.: kath. Pfarrheim, Vorburg 9, Schleiden
Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

MEDITATIONSKREIS IN HELLENTHAL

mittwochs nach Absprache, um 20.00 Uhr
Altes Pfarrhaus Helleenthal - Eingang im Hof hinter der Kirche.
Bitte eine Decke, ein festes Sitzkissen, dicke Socken mitbringen.
Auskunft: Karin Dalinghoff, Tel.: 02482 - 1797

Musik



DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Gemünd.
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

DER KIRCHENCHOR HELLENTHAL

donnerstags um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Helleenthal
Auskunft: Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Gerade noch haben wir Weihnachtsgottesdienste mitgestaltet, da werfen die nächsten Gottesdienste ihre Proben voraus. Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat. Ein erstes richtiges Reinschnuppern ist an unserem langen Probensamstag Ende Februar gut möglich!

Als Probentermine (jeweils im Gemeindehaus Helleenthal) und Auftritte sind geplant:

Donnerstag, 4. Februar - 20 Uhr

Donnerstag, 18. Februar - 20 Uhr (Im Pfarrheim St. Anna)



Freitag, 19. Februar - 19 Uhr: Ökum. Friedensgebet in St. Anna
 Samstag, 27. Februar - 10 - 15 Uhr langer Probensamstag
 Sonntag, 14. März - 20 Uhr
 Sonntag, 28. März - 20 Uhr
 evtl. Karfreitag (2. April) - 9.30 Uhr
 Ostersonntag, 4. April - 5.00 Uhr
 Sonntag, 11. April - 20 Uhr
 Sonntag, 25. April - 20 Uhr
 Samstag, 8. Mai - 10 Uhr
 Sonntag, 9. Mai - 10 Uhr: Konfirmation Hellenthal
 Sonntag, 4. Juli: Mitwirkung bei Ordinationsgottesdienst und Gemeindefest
 Auskunft: Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661 oder
 Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

GETAUFT WURDEN:

29.11.: Nike Schneider aus
 Schleiden
 06.12.: Maja Reidt aus Hellenthal
 13.12.: Hanna Blumenstock aus Kall
 17.01.: Lasse Dirks aus Kall in Zül-
 pich

AUS DIESEM LEBEN ABBERU- FEN WURDEN:

27.09.: Bereits im September
 2009 verstarb Hedwig
 Pons geb. Zeidler aus
 Schleiden, 85 J.
 Die Beisetzung fand am
 02.10. in Düsseldorf statt.
 20.11.: Enno Jahncke aus Altrip
 früher Kall, 97 J.
 21.11.: Robert Spiske aus
 Hellenthal, 87 J.
 01.12.: Ingeborg Meyer geb.
 Greeven aus Wirgen-Hel-
 ferskirchen, 88 J.
 03.12.: Roland Schander aus Kall,
 56 J.

13.12.: Karin Bierschenk geb.
 Soppa aus Kammerwald, 65 J.
 15.12.: Anneliese Spiske geb.
 Kotas aus Hellenthal, 83 J.
 16.12.: Hans de Vegt aus Sötenich,
 78 J.
 22.12.: Erika Christmann geb.
 Axmacher aus Gemünd frü-
 her Blumenthal, 83 J.
 28.12.: Hildegard Korte geb. Kopp
 aus Hollerath, 64 J.
 02.01.: Erich Hörnchen aus Brons-
 feld, 88 J.
 04.01.: Emma Werres geb.
 Steinbach aus Gemünd, 74 J.
 04.01.: Christel Greil geb. Barth
 aus Hasenfeld, 62 J.
 06.01.: Heinz Balschun aus
 Harperscheid, 80 J.
 08.01.: Emil Heimerich aus Brons-
 feld, 83 J.
 13.01.: Erich Keuer aus Hellenthal,
 zuletzt wohnhaft in Kalen-
 berg, 84 J.

Ursula BÄR (Kall)
Finanzkirchmeisterin
Tel.: 02441 - 7717888

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)
Tel.: 02444 - 911730

Malte DUISBERG (Hellenthal)
stellvertr. Vorsitzender
Tel.: 02482 - 1800

Dr. Doris GODEHARDT (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911136

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 911948

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)
Vorsitzender des Presbyteriums
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911160

Peter KLEIN (Kall)
Tel.: 02441 - 770161

Doris KUPP (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 500

Jürgen LEUTHEUSER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7542

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)
Tel.: 02444 - 1550

Inge LORENZ (Kall)
Tel.: 02441 - 6886

Ursula MAY (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2598

Marga MEYER (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)
Baukirchmeister
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)
stellvertr. Finanzkirchmeister
Tel.: 02445 - 7020

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7011

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)
Tel.: 02445 - 850255

Gaby STOFF (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7405

Richard STOFF (Hellenthal)
stellvertr. Baukirchmeister
Tel.: 02482 - 606860

Werner THÖNNES (Hellenthal)
Mitarbeiterpresbyter
Tel.: 02482 - 2667

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)
Tel.: 02441 - 1582

Reiner WAHL (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 412

Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Impressum:

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion: Mirjam Bruckhoff, Oliver Joswig, Christoph Ude
Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig
ViSdP.: Pfr. Ude
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
20. März**

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582 oder
Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255
E-Mail: erik.schumacher@
ekir.de

Vikar Sven SEUTHE

Am Markt 18-20, Schleiden
Tel.: 02445 - 850114
E-Mail: sven.seuthe@ekir.de

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH
Alte Bahnhofstr. 1, Gemünd
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax.: 02444 - 911694
E-Mail:
trinitatiskgm.schleidenertal@
ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen
Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 879958

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Reiner WAHL

Harperscheid 68, Harper-
scheid, Tel.: 02485 - 412

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 879958

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

für Heimbach:

Hildegard NEHLICH

In der Hilbach 48, Heimbach
Tel.: 02446 - 3241

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Helga MÜLLER

Auf der Rinne 16, Kall
Tel.: 02441 - 1611

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG
Adresse: Tel.: 02441 - 771940 Neuer Markt 5, 53925 Kall



EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND



mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

Email: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

TELEFONSELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1110111 u. 0800-1110222



Rückblick auf
adventliche Zeiten

